

Vielfältige Aufgaben

Claas Traktoren

Claas erweitert sein Angebot bei Traktoren um die Baureihe Axos 3. Sie positionieren sich als Kompakttraktoren zwischen dem Arion 400 und dem Axos 200.

Mit vier Modellen präsentiert Claas den neuen Axos 3. Als Kraftquelle nutzt er den 3,6-Liter-Vierzylindermotor von FPT. Die Leistung beträgt 92, 103, 112 oder 120 PS mit Drehmomentwerten von maximal 366 bis 466 Nm bei 1500 Umdrehungen pro Minute. In den Kraftstofftank passen 160 Liter. Zwei Motordrehzahlen lassen sich abspeichern und per Knopfdruck abrufen. Bereifungen bis 420/85

R38 beziehungsweise 540/65 R38 auf der Hinterachse sind möglich.

Das Sechsgang-Getriebe ist in drei Ausführungen lieferbar: 12/12 (zwei Gruppen) mit mechanischem Reversierer, 24/12 (zwei Gruppen) mit Lastschaltung und Wendeschaltung sowie 36/18 (drei Gruppen) mit Lastschaltung und Wendeschaltung. Die Endgeschwindigkeiten von 40 Kilometern pro Stunde werden jeweils bei 1750 Umdrehungen pro Minute erreicht.

In den Ausführungen mit 24/12 und 36/18 Gängen ist zusätzlich zur mechanischen Handbremse eine elektrische Parksperrre vorhanden, die über den Revershift-Hebel links vom Lenkrad aktiviert wird. Darüber hinaus können Kunden optional Smart Stop bestellen, mit dem das Abbremsen und Losfahren ohne Nutzung der Fußkupplung möglich ist.



Claas stellt die Traktoren-Baureihe Axos 3 vor. | Foto: Claas

Mit der exklusiv für den Axos 3 entwickelten Kabine bleibt der Traktor mit 30 Zoll Hinterrädern (380/85 R30) unter 2,50 Meter Gesamthöhe. Die Türen öffnen bis zu 180 Grad nach vorne. Das Platzangebot in der Kabine ist großzügig und bietet neben viel Beinfreiheit sowie zahlreichen Ablagemöglichkeiten einen vollwertigen Beifahrersitz, verspricht Claas. Mit der

zuschaltbaren variablen dynamischen Lenkübersetzung (Zusatzausstattung) lässt sich bei Arbeiten bis zehn Kilometer pro Stunde die Anzahl der Lenkradumdrehungen zwischen den Lenkanschlägen von 3,8 auf 1,9 reduzieren.

Die Nutzlast beträgt bis zu 3600 Kilogramm. Als maximale Hubkraft im Heck werden 5300 Kilogramm angegeben. ■

KWS

Vier neue Rübensorten

Vom Züchter KWS wurden nun vier Zuckerrübensorten zugelassen. Im Segment der blattgesunden CR+-Sorten mit Nematoden-toleranz setzen Lorenza, Bertida und Francina (mit Abstand die

höchsten Zuckererträge) neue Maßstäbe, heißt es. Exzellente Ergebnisse im Zuckerertrag und Zuckergehalt unterstreichen den züchterischen Fortschritt dieser neuen Sortengeneration, verspricht der Züchter. Die nematoden-tolerante Sorte Smart Herma, ebenfalls aus dem CR+-Segment, bereichert das Portfolio mit ihrer Blattgesundheit. Sie eignet sich auch für Standorte mit sehr hohem Cercospora-Druck. ■

K+S

CO₂-reduzierte Düngemittel

Mit der C:Light-Produktreihe hat K+S CO₂-reduzierte Kalium- und Magnesiumdüngemittel im Angebot, die helfen sollen, den ökologischen Fußabdruck von Lebensmitteln zu reduzieren. Die Nachfrage

nach CO₂-reduzierten Düngemitteln gehe über den deutschen Markt hinaus. Kern der C:Light-Produktentwicklung sei die sogenannte Power-to-Heat-Technologie (PtH). Die neu errichteten PtH-Kessel an den Standorten Neuhof-Ellers, Zielitz und Werra erzeugen Wärme aus erneuerbaren Energien und reduzieren so den CO₂-Ausstoß. Bei Kalium- und Magnesiumdünger spricht K+S von einer CO₂-Reduzierung um bis zu 90 Prozent. ■

GÜTTLER

Saatbett in einer Überfahrt

Ab sofort bietet Gütter eine neue Maschine zur Saatbettbereitung an, den Feldmeister LK 60. Mit

sechs Metern Arbeitsbreite erweitert er das Programm nach oben. Die Tiefeneinstellung erfolgt vollhydraulisch. Die Anhängung erfolgt mit einem Zugscheit Kat. 3 oder alternativ per Kugelkopfkupplung. Über die hydraulische Knickdeichsel kann die Maschine auf der Gütter-typischen Prismenwalze gewendet werden. Als

Vorwerkzeug stehen das Gütter Ripperboard oder ein hydraulisch verstellbares FlatSpring zur Verfügung. Das fünfbalkige Zinkenfeld mit großem Durchgang, 13 Zentimeter Strichabstand und Federstahlzinken mit Doppelblattfederung ist serienmäßig hydraulisch tiefenverstellbar. Vor dem Nachlaufwerkzeugen ebnet eine Planierschiene den Boden ein. Im Nachgang zu der Gütterwalze erzeugt ein optionaler Nachstriegel das Finish, heißt es. Gütter hat verschiedene Nachwerkzeuge im Angebot. ■



Der Feldmeister LK 60 hat bis zu fünf Arbeitswerkzeuge. | Foto: Gütter

SDF/AGCO

Partnerschaft bei Traktoren

Agco und SDF haben eine Liefervereinbarung unterzeichnet. Diese umfasst das Traktorsegment mit niedriger bis mittlerer Leistung für Massey Ferguson. Ab Mitte 2025 wird SDF Traktoren für MF mit bis zu 85 PS für die meisten globalen Märkte produzieren. Das neue Produktsortiment werde mit verschiedenen Antriebsvarianten angeboten. Agco möchte so den Marktanteil im Segment bis 85 PS erhöhen. ■